

Ersetzt Datum  
12-12-2023

Überarbeitet am  
16-08-2024

Revisionsnummer  
1.01  
Country-Language: DEU-DE

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung	Neste Renewable Diesel; Neste Renewable Diesel 100 %; Neste MY Renewable Diesel
Produktcode	13898
Sicherheitsdatenblatt Nr.	13898
Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI)	SDGM-514C-9915-FWKJ
Reiner Stoff/Gemisch	Gemisch

Enthält Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung	Formulierung & (Wieder)verpacken von Stoffen und Gemischen (ES 02) Verteilung des Stoffes (ES 04) Verwendung als Zwischenprodukt (ES 05) Verwendung als ein Kraftstoff (ES 06, 14, 23)
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Die empfohlenen Verwendungen sind oben aufgeführt. Andere Verwendungen werden nicht empfohlen.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Neste Oyj  
Keilaranta 21, Espoo, P.O.B. 95, FIN-00095 NESTE, FINLAND  
Tel. +358 10 45811  
SDS@neste.com (chemical safety)

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer :

Notrufnummer - §45 - (EG) 1272/2008	
Europa	112
Kroatien	+3851 2348 342
Tschechische Republik	Toxikologické informační středisko: +420 224 919 293, +420 224 915 402
Dänemark	Giftlinjen: +45 8212 1212
Estland	Poison information telephone number: 16662, calling from abroad: (+372) 7943 794
Finnland	+358 800 147 111, +358 9 471 977, Poison Information Centre
Frankreich	France: Numéro ORFILA (INRS) : + 33 (0)1 45 42 59 59.
Deutschland	+49 32 211121704, Chemwatch Notfall-Telefonnummer

Italien	+39 800 177 870, Chemwatch Emergency Response Phone Number
Lettland	Valsts toksikoloģijas centrs: (+371) 6704 2473
Litauen	Neatidėliotina informacija apsinuodijus: +370 5 236 20 52.
Niederlande	NVIC (088 755 8000), Only for the purpose of informing medical personnel in case of acute intoxications.
Norwegen	Poison Information Centre +47 22 59 13 00.
Polen	+48 22 208 6439, Chemwatch Emergency Response Telephone Number
Portugal	Em caso de intoxicaçāo, ligue +351 800 250 250. (Centro de Informaçāo Antivenenos (CIAV))
Slowakei	Národné toxikologické informačné centrum: +421 2 5477 4166
Spanien	+34 965 02 04 58, Chemwatch Emergency Response Telephone Number
Schweden	När det är akut: 112, begär giftinformation. I mindre akuta fall 010-456 6700, Giftinformationscentralens direktnummer

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationsgefahr	Kategorie 1 - (H304)
-------------------	----------------------

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

P501 - Inhalt/Behälter einer zugelassenen Einrichtung zur Abfallentsorgung zuführen

### 2.3. Sonstige Gefahren

Brennbare Flüssigkeit. Es besteht das Risiko von Boden- und Grundwasserverschmutzung.

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Störungen in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr haben.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend

#### 3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewicht-%	REACH-Registrierungsnummer	EC Nr (EU Index Nr)	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):	M-Faktor	M-Faktor (langfristig)
Renewable hydrocarbons (diesel type fraction) -	~100	01-2119450077-42	700-571-2	Flam. Liq. 4 (H227) Asp. Tox. 1 (H304)	-	-	-

#### Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC) der Kandidatenliste in einer Konzentration von  $\geq 0,1\%$  (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59)

#### Weitere Angaben

Mischung aus Kraftstoff aus erneuerbaren Rohstoffen und Additiven. Enthält iso- und n-paraffinische Mitteldestillat-Kohlenwasserstoffe. Gesamtmenge an Aromaten maximal: 1,0%.

Renewable hydrocarbons (diesel type fraction): REACH Registration No 01-2119450077-42-0000 / -0001 / -0002.

Identität außerhalb der EU (CAS-Nummer und Name der Substanz): Alkanes, C10-20-branched and linear, CAS 928771-01-1.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Empfehlung

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist dem behandelnden Arzt vorzuzeigen.

##### Einatmen

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung verabreichen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen. An die frische Luft bringen. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Bei Atembeschwerden (sollte geschultes Personal) Sauerstoff verabreichen.

##### Augenkontakt

Sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Augen während des Ausspülens weit geöffnet halten. Betroffenen Bereich nicht reiben. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

##### Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut mit Wasser und Seife waschen. Bei entstehender, anhaltender Reizung einen Arzt aufsuchen.

##### Verschlucken

BEI VERSCHLUCKEN BESTEHT ASPIRATIONSGEFAHR - KANN IN DIE LUNGE GELANGEN UND DORT SCHÄDEN VERURSACHEN. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei spontanem Erbrechen Kopf unterhalb der Hüften halten, um Aspiration zu verhindern. Mund ausspülen. Niemals einer bewusstlosen Person Wasser geben. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lungenödem kann verzögert auftreten.

##### Selbstschutz des Ersthelfers

Sicherstellen, dass ärztliches Personal über den (die) beteiligten Stoff(e) unterrichtet ist, Maßnahmen zum eigenen Schutz trifft und eine Ausbreitung der Kontamination vermeidet. Unmittelbare Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Mund-zu-Mund-Beatmung einen Berührungsschutz verwenden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Symptome** Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Sprays/Nebel können Reizungen der Atemwege verursachen. Kan in de longen komen na inslikken of braken kan chemische longontsteking veroorzaken.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweis an den Arzt** Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### 5.1. Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser. Alkoholbeständiger Schaum.

**Großbrand** ACHTUNG: Verwendung von Sprühwasser bei der Brandbekämpfung kann unwirksam sein.

**Ungeeignete Löschmittel** Ausgetretenes Material nicht durch Hochdruckwasserstrahl verteilen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen** Brennbare Flüssigkeit. Produkt und leeren Behälter von Hitze und Zündquellen fern halten. Im Brandfall Behälter mit Sprühwasser kühlen. Behälter können beim Erhitzen explodieren.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Kohlenmonoxid.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen zur Brandbekämpfung** Löschtrupps müssen umgebungsluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Einsatzkleidung tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** Ausreichende Belüftung sicherstellen. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht hindurchlaufen.

**Einsatzkräfte** Vermeiden Sie unbefugte Zugriffe. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen** Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen. Lokale Behörden informieren, wenn erhebliche verschüttete Mengen nicht eingedämmt werden können. Es besteht das Risiko von Boden- und Grundwasserverschmutzung.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden für Rückhaltung** Wenn gefahrlos möglich weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden. Leckage stoppen, sofern dies gefahrlos möglich ist. Ausgetretenes Material nicht berühren und nicht

hindurchlaufen.

**Verfahren zur Reinigung**

Beginnen Sie sofort mit der Beseitigung der Flüssigkeit und mit der Reinigung des kontaminierten Bodens. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter überführen. Beachten Sie die Feuer- und Gesundheitsrisiken, die vom Produkt ausgehen.

**Vermeidung sekundärer Gefahren**

Verschmutzte Gegenstände und Flächen unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**Verweis auf andere Abschnitte**

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 7. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Während der Arbeit mit Tanks befolgen Sie bitte besondere Anweisungen (Risiko einer Sauerstoffverdrängung und der Freisetzung von Kohlenwasserstoffen).

**Allgemeine Hygienevorschriften**

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerbedingungen**

Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. In korrekt gekennzeichneten Behältern lagern. Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. In abgegrenzten wassergeschützten Bereich aufbewahren, um Freisetzung in die Kanalisation und / oder Gewässer zu verhindern. Gemäß den spezifischen nationalen Vorschriften aufbewahren. Gemäß den örtlichen Vorschriften lagern. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Risikomanagementmaßnahmen (RMM)**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Expositionsgrenzen**

Die jeweiligen Grenzwerte können für Kohlenwasserstoffe angewendet werden. Diesel fuel

as total hydrocarbons; ACGIH TLV®-TWA (8h) 100 mg/m<sup>3</sup> (IFV).

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Arbeitnehmer**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Renewable hydrocarbons (diesel type fraction) -	-	42 mg/kg bw/day [4] [6]	147 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) - Allgemeinheit**

Chemische Bezeichnung	Oral	Dermal	Einatmen
Renewable hydrocarbons (diesel type fraction) -	-	18 mg/kg bw/day [4] [6]	94 mg/m <sup>3</sup> [4] [6]

[4] Systemische Auswirkungen auf die Gesundheit.  
[6] Langfristig.

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)** Es liegen keine Informationen vor.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

- Technische Steuerungseinrichtungen** Für ausreichende Belüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Während der Arbeit mit Tanks befolgen Sie bitte besondere Anweisungen (Risiko einer Sauerstoffverdrängung und der Freisetzung von Kohlenwasserstoffen).
- Persönliche Schutzausrüstung**
- Augen-/Gesichtsschutz** Schutzbrille mit Seitenschild (oder Schutzbrille) tragen.
- Handschutz** Schutzhandschuhe tragen. Es wird empfohlen, dass die Schutzhandschuhe aus folgendem Material bestehen: Nitril-Kautschuk. Neoprenhandschuhe. Polyvinylchlorid (PVC). Geeignete Schutzhandschuhe tragen, die nach EN 374 geprüft sind. Sicherstellen, dass die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials nicht überschritten wird. Informationen des Lieferanten zur Durchbruchzeit für die spezifischen Handschuhe verwenden. Wechseln Sie Ihre Handschuhe regelmäßig.
- Haut- und Körperschutz** Schutzkleidung wenn nötig. Antistatische Schutzkleidung tragen, wenn Gefahr einer Entzündung durch statische Elektrizität besteht.
- Atemschutz** Atemschutz muss getragen werden, wenn luftgetragene Verunreinigungen den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwert überschreiten. Atemschutz mit folgender Filterpatrone tragen: Kombinationsfilter Typ A2/P2. Der Filter muss ausreichend oft ausgewechselt werden. Gas- und Kombinationsfilterpatronen sollten der europäischen Norm EN entsprechen 14387. Bei hohen Konzentrationen muss ein Atemgerät verwendet werden (unabhängig oder Frischluft-Schlauchgerät).
- Allgemeine Hygienevorschriften** Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Bei Gebrauch nicht

essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** In abgegrenzten wassergeschützten Bereich aufbewahren, um Freisetzung in die Kanalisation und / oder Gewässer zu verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Physikalischer Zustand</b>	Flüssigkeit	
<b>Farbe</b>	klar	
<b>Geruch</b>	Leicht.	
<b>Geruchsschwelle</b>	Es liegen keine Informationen vor	
<b>Eigenschaft</b>	<b>Werte</b>	<b>Bemerkungen • Methode</b>
<b>Schmelzpunkt / Gefrierpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	180 - 320 °C	(EN ISO 3405)
<b>Entzündlichkeit</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft</b>		Keine bekannt
<b>Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flammpunkt</b>	> 61 °C	(EN ISO 2719, EC A9)
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	204 °C	(EC A15)
<b>Zersetzungstemperatur</b>		Keine bekannt
<b>pH-Wert</b>	Keine Daten verfügbar	-
<b>pH (als wässrige Lösung)</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Viskosität, kinematisch</b>	2.6 mm <sup>2</sup> /s	@ 40 °C
<b>Dynamische Viskosität</b>	≤ 5 mPa s	@ 20 °C
<b>Wasserlöslichkeit</b>	Unlöslich in Wasser ~ 0,075 mg/l water	@ 25 °C (Calculated)
<b>Löslichkeit(en)</b>	Soluble in the following materials: Methanol, Hydrocarbons.	Keine bekannt
<b>Verteilungskoeffizient</b>	log Kow: > 6,5	(EC A8)
<b>Dampfdruck</b>	0,087 kPa	@ 25 °C (EC A4)
<b>Relative Dichte</b>	0,77 - 0,79	@ 15/4°C (EN ISO 12185, EC A3)
<b>Schüttdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Flüssigkeitsdichte</b>	Keine Daten verfügbar	
<b>Relative Dampfdichte</b>	Keine Daten verfügbar	Keine bekannt
<b>Partikeleigenschaften</b>		
<b>Partikelgröße</b>	Not applicable	
<b>Partikelgrößenverteilung</b>	Not applicable	

### 9.2. Sonstige Angaben

**Fließpunkt** < -20 @ 1013 hPa (BS4633, EC A1)

#### 9.2.1. Angaben zu physikalischen Gefahrenklassen

<b>Explosive Stoffe</b>	Nein
Explosive Eigenschaften	Not considered to be explosive
<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Does not meet the criteria for classification as oxidising

9.2.2. Andere Sicherheitsmerkmale  
Es liegen keine Informationen vor

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es gibt keine bekannten Reaktivitätsgefahren in Verbindung mit diesem Produkt.

### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Unter normalen Bedingungen stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei normaler Verarbeitung.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### 11.1. Angaben zu Gefahrenklassen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

**Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

#### **Toxizitätskennzahl**

#### **Angaben zu den Bestandteilen**

Chemische Bezeichnung	LD50 oral	LD50 dermal	LC50 Einatmen
Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)	>2000 mg/kg, Rat (EC B1 tris)	> 2000 mg/kg, Rat (EC B3)	-

#### **Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition**

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (EC B4). Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. The product irritates mucous membranes and may cause abdominal discomfort if swallowed. Kann die Atemwege reizen.

**Schwere** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (EC B5).



**Augenschädigung/Augenreizung**

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (EC B6).

**Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (EC B10, B13/14, B17).

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (OECD 416).

**STOT - einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**STOT - wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. (OECD 408).

**Aspirationsgefahr** Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Kan in de longen komen na inslikken of braken kan chemische longontsteking veroorzaken.

**11.2. Informationen zu anderen Gefahren**

**11.2.1. Endokrin disruptive Eigenschaften**

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Störungen in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr haben.

**11.2.2. Sonstige Angaben**

**Andere schädliche Wirkungen** Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität**

**Ökotoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Toxizität gegenüber Mikroorganismen	Krebstiere
Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)	OECD 201, 72 hours, Algae, WAF: EL50: > 100 mg/l	OECD 203, 96 h, WAF LL <sub>50</sub> : > 1000 mg/l	OECD 209, 30-180 min, Micro-organisms (wastewater sludge): E C <sub>50</sub> :> 1000 mg/l,	OECD 202, 48 h, Sediment organisms, WAF: par EL50:> 100 mg/l  OECD 211, 21 days, WAF: NOEC: 1 mg/l LOEC,: 3,2 mg/l

				OSPAR Protocols, Part A: Sediment Bioassay, 2005, 10 days: NOEC: 373 mg/kg LOEC: 1165 mg/kg LC <sub>50</sub> : 1200 mg/kg
--	--	--	--	--

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Schnell biologisch abbaubar. (OECD 301B).

Renewable hydrocarbons (diesel type fraction) (-)

Methode	Expositionszeit	Wert	Ergebnisse
OECD-Test-Nr. 301B: Leichte biologische Abbaubarkeit: CO <sub>2</sub> -Entwicklungstest (TG 301 B)			Schnell biologisch abbaubar

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulation** Kann bioakkumulativ sein.

## 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität im Boden** Verdunstet langsam. Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit. Das Produkt enthält Stoffe, die an Partikel gebunden sind und im Boden zurückgehalten werden. Log K<sub>oc</sub> > 5.6 (EC C19).

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung** Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar oder toxisch gelten (PBT). Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (vPvB).

## 12.6. Endokrin disruptive Eigenschaften

**Endokrin disruptive Eigenschaften** Dieses Produkt enthält keine Substanzen, von denen angenommen wird, dass sie endokrine Störungen in Konzentrationen von 0,1 % oder mehr haben.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Abfall aus Rückständen/nicht verwendeten Produkten** Gemäß den lokalen Verordnungen entsorgen. Abfall gemäß den Umweltvorschriften entsorgen. Beim Umgang mit Reststoffen müssen die für die Handhabung des Produktes erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden. Man sollte vorsichtig mit leeren Behältern umgehen, die nicht sorgfältig gereinigt oder gespült wurden. Produktrückstände als Anhaftungen in geleerten Behältern können gefährlich sein. Verpackungsabfall für Wiederverwendung oder Recycling sammeln.

**Kontaminierte Verpackung** Geleerte Behälter nicht wiederverwenden.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### IATA

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Not regulated  
14.2 Ordnungsgemäße -  
UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen -  
14.4 Verpackungsgruppe -  
14.5 Umweltgefahren Nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -

### IMDG

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer Not regulated  
14.2 Ordnungsgemäße -  
UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen -  
14.4 Verpackungsgruppe -  
14.5 Umweltgefahr Nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -  
14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten Bulk (MARPOL 73/78, Annex I): Energy-rich fuels: This cargo is considered an Energy-rich fuel and effective 1 January 2019 should be carried subject to Annex I of MARPOL, see Annex 12 of MEPC.2/Circ.24. Please also refer to MEPC.1/Circ.879 - GUIDELINES FOR THE CARRIAGE OF ENERGY-RICH FUELS AND THEIR BLENDS

### RID

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer 1202  
14.2 Ordnungsgemäße GASÖL  
UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen 3  
14.4 Verpackungsgruppe III  
14.5 Umweltgefahr Nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender -  
Klassifizierungscode 30

### ADR

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer UN 1202  
14.2 Ordnungsgemäße GASÖL  
UN-Versandbezeichnung  
14.3 Transportgefahrenklassen 3  
14.4 Verpackungsgruppe III  
14.5 Umweltgefahr Nein  
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender  
Klassifizierungscode 30  
Tunnelbeschränkungscode (D/E)

### ADN

- UN-Nummer oder ID-Nummer 1202  
Ordnungsgemäße Dieselmotorkraftstoff  
UN-Versandbezeichnung  
Transportgefahrenklassen 3  
Gefahrennebenklasse F (floater)  
Verpackungsgruppe III

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nationale Vorschriften**

UK REACH Registration number: UK-01-9638319484-0-XXXX  
OR UK: Penman Consulting Limited 42, Aspect House, Waylands Avenue, Grove Business Park, Wantage, Oxon, OX12 9FF, United Kingdom; Telephone: 01367 718474; Email: pcltd42@penmanconsulting.com.

**Deutschland**

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** schwach wassergefährdend (WGK 1)

**Europäische Union**

Richtlinie 98/24/EG für den Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit beachten.

**Genehmigungen und/oder Verwendungsbeschränkungen:**

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die der Zulassungspflicht unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XIV) Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die einer Beschränkung unterliegen (Verordnung (EG)( Nr. 1907/2006, (REACH), Anhang XVII)

**Persistente organische Schadstoffe**

Nicht zutreffend

**Verordnung zu ozonabbauenden Stoffen (EG) Nr. 1005/2009**

Nicht zutreffend

**Sonstige Vorschriften**

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH).  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**TSCA**

Erfüllt

**DSL/NDSL**

Erfüllt

**EINECS/ELINCS**

Nicht eingetragen (REACH)

**IECSC**

Erfüllt

**AIIC**

Erfüllt

**Legende:**

**TSCA** - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

**DSL/NDSL** - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

**EINECS/ELINCS** - European Inventory of Existing Chemical Substances (Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe )/European List of Notified Chemical Substances (Europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe )

**IECSC** - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

**AIIC** - Australisches Inventar der Industriechemikalien

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

**Stoffsicherheitsbericht**

Für diesen Stoff wurde eine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

#### Wortlaut der H-Sätze, auf die in Abschnitt 3 Bezug genommen wird

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

#### Legende

SVHC: Besonders besorgniserregender Stoff für die Genehmigung:

#### Legende Section 8: Exposure controls/personal protection

TWA	TWA (zeitlich gewichteter Mittelwert)	STEL	STEL (Short Term Exposure Limit, Wert für Kurzzeitexposition)
Grenzwert	Maximaler Grenzwert	*	Hautbestimmung
+	Sensibilisatoren		

Einstufungsverfahren	
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Verwendete Methode
Akute orale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute dermale Toxizität	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Gas	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - dämpfe	Berechnungsverfahren
Akute inhalative Toxizität - Staub/Nebel	Berechnungsverfahren
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Berechnungsverfahren
Schwere Augenschädigung/Augenreizung	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege	Berechnungsverfahren
Sensibilisierung der Haut	Berechnungsverfahren
Mutagenität	Berechnungsverfahren
Karzinogenität	Berechnungsverfahren
Reproduktionstoxizität	Berechnungsverfahren
STOT - einmaliger Exposition	Berechnungsverfahren
STOT - wiederholter Exposition	Berechnungsverfahren
Akute aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Chronische aquatische Toxizität	Berechnungsverfahren
Aspirationsgefahr	Berechnungsverfahren
Ozon	Berechnungsverfahren

Ersetzt Datum 12-12-2023

Überarbeitet am 16-08-2024

Revisionsgrund Aktualisiert, Abschnitte:  
14. ANGABEN ZUM TRANSPORT  
15.1. WGK

Weitere Angaben Fachliteratur und Datenquellen : Vorschriften, Datenbanken, Literatur, eigene Forschung.  
Chemical Safety Report Renewable hydrocarbons (diesel type fraction), 2017.

#### Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene

Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**

# Expositionsszenario

## Verteilung des Stoffes - Industriell

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	04

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Verteilung des Stoffes - Industriell
Prozessanwendungsbereich	Laden (einschließlich See-/Binnenschiffen, Schienen-/Straßenfahrzeugen und IBC-Verladung) und Umpacken (einschließlich Fässer und Kleinpackungen) des Stoffes einschließlich seiner Proben, Lagerung, Entladen, Verteilung und zugehörige Labortätigkeiten.
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen
<u>Umwelt</u>	
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC7 Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort
Spezifische Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]	ESVOC SPERC 1.1b.v1
<u>Arbeitnehmer</u>	
Prozesskategorien	PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9 Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15 Verwendung als Laborreagenz

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 1  
Tagesmenge pro Standort:  $\leq 5000$  t  
Jahresbetrag pro Standort  $\leq 1\,500\,000$  t

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Emissionsfaktor - Luft 0,001%

## Verteilung des Stoffes - Industriell

Emissionsfaktor - Wasser 4E-7%.

Emissionsfaktor - Boden 0,001%

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

Verdünnung Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10  
Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100

### Risikomanagementmaßnahmen

Art der Kläranlage (STP) Aerobische biologische Behandlung

Angaben zur Kläranlage (STP) Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m<sup>3</sup>/Tag):  
2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Abfallbehandlung Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.

### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen

Rückgewinnungsmethode Den gesamten Produktabfall sammeln und für die Wiederverarbeitung oder Verwendung als Brennstoff zurückgeben.

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand Flüssig

Angaben zur Konzentration Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

Potentiell exponierte Körperteile PROC 3, PROC 15: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 240 cm<sup>2</sup>. Eine Handfläche  
PROC 2, PROC 9: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 480 cm<sup>2</sup>. Beide Handflächen  
PROC 8a, 8b: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 960 cm<sup>2</sup>. Beide Hände

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition

Umgebung Innenanwendung.

Temperatur ≤ 40°C

Belüftungsrate 1 -3 Luftwechsel pro Stunde Sofern nicht anders angegeben.

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

### Risikomanagementmaßnahmen



## Verteilung des Stoffes - Industriell

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)  
Mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.  
(PROC 3)  
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Prozessprobe  
(PROC 3)  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Labortätigkeiten  
(PROC 15)  
Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.  
Empfehlung:  
Unter Rauchabzug oder Abluft handhaben.

Massentransfer  
Beladung von Tankwagen und Waggons  
(geschlossene Systeme)  
(PROC 8b)  
Empfehlung:  
Wenn möglich, Dampfrückgewinnungsanlagen verwenden.  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Massentransfer  
See-/Binnenschiffe be- und entladen  
(geschlossene Systeme)  
(PROC 8b)  
Empfehlung:  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Anlagenreinigung und -wartung  
(PROC 8a)  
Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.  
Empfehlung:  
Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Lagerung  
Mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.  
(PROC 2)  
Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Füllen von Fässern und Kleinpackungen  
(PROC 9)  
Empfehlung:  
Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

### 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren**      Petrorisk-Modell verwendet.

### 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren**      CHESAR-Modell verwendet.

# Expositionsszenario

## Formulierung & Um-/Verpackung - Industriell

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	02

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Formulierung & Um-/Verpackung - Industriell
Prozessanwendungsbereich	Zubereitung, Packen und Umpacken des Stoffes und seiner Gemische in Massen- oder kontinuierlichen Prozessen einschließlich Lagerung, Transport, Mischen, Tablettierung, Pressen, Pelletierung, Extrusion, Packen in kleinem und großem Maßstab, Probenahme, Wartung und zugehörige Laborarbeiten.
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen
<u>Umwelt</u>	
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC2 Formulierung zu einem Gemisch
Spezifische Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]	ESVOC SPERC 2.2.v1
<u>Arbeitnehmer</u>	
Prozesskategorien	PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC5 Mischen in Chargenverfahren PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC9 Transfer eines Stoffes oder eines Gemisches in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung) PROC15 Verwendung als Laborreagenz

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 1  
Tagesmenge pro Standort:  $\leq 100$  t  
Jahresbetrag pro Standort  $\leq 1\,500\,000$  t

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

## Formulierung & Um-/Verpackung - Industriell

### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Emissionsfaktor - Luft	0,25%
Emissionsfaktor - Wasser	0,005%
Emissionsfaktor - Boden	0.01%

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

Verdünnung	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100
------------	--

### Risikomanagementmaßnahmen

Art der Kläranlage (STP)	Aerobische biologische Behandlung
Angaben zur Kläranlage (STP)	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m <sup>3</sup> /Tag): 2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Hinweise zur Entsorgung	Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.
-------------------------	--

### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen

Rückgewinnungsmethode	Den gesamten Produktabfall sammeln und für die Wiederverarbeitung oder Verwendung als Brennstoff zurückgeben.
-----------------------	---

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand	Flüssig
Angaben zur Konzentration	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

Potentiell exponierte Körperteile	PROC 1, PROC 3, PROC 15: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 240 cm <sup>2</sup> . Eine Handfläche PROC 2, PROC 5, PROC 9: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 480 cm <sup>2</sup> . Beide Handflächen PROC 8a, 8b: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 960 cm <sup>2</sup> . Beide Hände
-----------------------------------	---

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmerexposition

Umgebung	Innenanwendung.
Temperatur	≤ 40 °C
Belüftungsrate	1 - 3 Luftwechsel pro Stunde Sofern nicht anders angegeben. Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

### Risikomanagementmaßnahmen

## Formulierung & Um-/Verpackung - Industriell

Mischvorgang

(PROC 3)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Chargenverfahren bei erhöhten Temperaturen

(PROC 3)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Prozessprobe

(PROC 3)

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Labortätigkeiten

(PROC 15)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Empfehlung:

Unter Rauchabzug oder Abluft handhaben.

Massentransfer

(PROC 8b)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Mischvorgang

(offene Systeme)

Mit Potenzial für Aerosolerzeugung

(PROC 5)

Empfehlung:

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Abfüllen von und Gießen aus Behältern

manuell

(PROC 8a)

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Fass-/Mengenumfüllung

(PROC 8b)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Füllen von Fässern und Kleinpackungen

(PROC 9)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Behälter/Dosen an speziellen Abfüllstationen mit lokalem Luftabzug füllen.

Anlagenreinigung und -wartung

(PROC 8a)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Lagerung

(PROC 1, PROC 2)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

## Formulierung & Um-/Verpackung - Industriell

### 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren**            Petrorisk-Modell verwendet.

### 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren**            CHESAR-Modell verwendet.

# Expositionsszenario

## Verwendung als Brennstoff - Industriell

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	06

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Verwendung als Brennstoff - Industriell
Prozessanwendungsbereich	Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder Treibstoff-Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehandlung.
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen

#### Umwelt

**Umweltfreisetzungskategorien [ERC]** ERC7 Verwendung als Funktionsflüssigkeit an einem Industriestandort

**Spezifische Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]** ESVOC SPERC 7.12a.v1

#### Arbeitnehmer

**Prozesskategorien**

- PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen
- PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition
- PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
- PROC15 Verwendung als Laborreagenz
- PROC16 Verwendung von Kraftstoffen

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 1  
Tagesmenge pro Standort:  $\leq 5000$  t  
Jahresbetrag pro Standort  $\leq 10\,000$  t

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

**Emissionsfaktor - Luft** 0.025%

## Verwendung als Brennstoff - Industriell

Emissionsfaktor - Wasser 0,001%

Emissionsfaktor - Boden 0%

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

Verdünnung Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10  
Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100

### Risikomanagementmaßnahmen

Art der Kläranlage (STP) Aerobische biologische Behandlung

Angaben zur Kläranlage (STP) Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m<sup>3</sup>/Tag):  
2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Hinweise zur Entsorgung Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.

### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen

Rückgewinnungsmethode Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand Flüssig

Angaben zur Konzentration Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

Potentiell exponierte Körperteile PROC 1, PROC 3, PROC 15, PROC 16: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 240 cm<sup>2</sup>.  
Eine Handfläche  
PROC 2, PROC 4: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 480 cm<sup>2</sup>. Beide Handflächen  
PROC 8a, 8b: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 960 cm<sup>2</sup>. Beide Hände

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition

Umgebung Innenanwendung.

Temperatur ≤ 40 °C

Belüftungsrate 1 - 3 Luftwechsel pro Stunde Sofern nicht anders angegeben.

Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

### Risikomanagementmaßnahmen

## Verwendung als Brennstoff - Industriell

Massentransfer

(PROC 4)

Empfehlung:

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Fass-/Mengenumfüllung

(PROC 8b)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Massentransfer

(PROC 8b)

Empfehlung:

Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)

Kontinuierliches Verfahren

(PROC 1)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)

Kontinuierliches Verfahren

mit Probennahme

(PROC 2)

Empfehlung:

Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)

Chargenverfahren

(PROC 3)

Empfehlung:

Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.

Allgemeine Exposition (offene Systeme)

(PROC 16)

Empfehlung:

Sicherstellen, dass Umfüllen des Materials gekapselt oder unter Abluftanlage stattfindet.

Prozessprobe

(PROC 3)

Empfehlung:

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Anlagenreinigung und -wartung

(PROC 8a)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Behälter- und Container-Reinigung

(PROC 8a)



## Verwendung als Brennstoff - Industriell

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Erweiterte allgemeine Belüftung mit mechanischen Mitteln sicherstellen.

Falls oben genannte technische/organisatorische Schutzmaßnahmen nicht durchführbar sind, die folgende persönliche Schutzausrüstung verwenden:

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Geeigneten Overall tragen, um Hautexposition zu vermeiden.

Lagerung

(PROC 1, PROC 2)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Nachtanken

(PROC 8b)

Empfehlung:

Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.

Wenn möglich, Dampfdruckgewinnungsanlagen verwenden.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Labortätigkeiten

(PROC 15)

Empfehlung:

Unter Rauchabzug oder Abluft handhaben.

Geeignete Handschuhe (getestet nach EN374), Overall und Augenschutz tragen.

### 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren**            Petrorisk-Modell verwendet.

### 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren**            CHESAR-Modell verwendet.

# Expositionsszenario

## Verwendung als Brennstoff - Gewerblich

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	14

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Verwendung als Brennstoff - Gewerblich
Prozessanwendungsbereich	Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder Treibstoff-Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehandlung.
Hauptbereich	SU22 Gewerbliche Verwendungen

#### Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC9a Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung) ERC9b Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
------------------------------------	--

Spezifische

Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]

ESVOC SPERC 9.12b.v1

#### Arbeitnehmer

Prozesskategorien	PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC16 Verwendung von Kraftstoffen
-------------------	---

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 0.1  
Tagesmenge pro Standort: ≤ 160 kg

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 365 Tage/Jahre

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Emissionsfaktor - Luft	0,01 %
Emissionsfaktor - Wasser	0,001 %
Emissionsfaktor - Boden	0,001 %

## Verwendung als Brennstoff - Gewerblich

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

**Verdünnung** Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10  
Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100

### Risikomanagementmaßnahmen

**Art der Kläranlage (STP)** Aerobische biologische Behandlung

**Angaben zur Kläranlage (STP)** Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m<sup>3</sup>/Tag):  
2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

**Hinweise zur Entsorgung** Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

**Aggregatzustand** Flüssig

**Angaben zur Konzentration** Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

**Potentiell exponierte Körperteile** PROC 1, PROC 3, PROC 16: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 240 cm<sup>2</sup>. Eine Handfläche  
PROC 2: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 480 cm<sup>2</sup>. Beide Handflächen  
PROC 8a, 8b: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 960 cm<sup>2</sup>. Beide Hände

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition

**Umgebung** Innenanwendung.

**Temperatur** ≤ 40 °C

**Belüftungsrate** 1 - 3 Luftwechsel pro Stunde Sofern nicht anders angegeben.

### Risikomanagementmaßnahmen

## Verwendung als Brennstoff - Gewerblich

Massentransfer

Heizöl- und Diesellieferungen

(PROC 8b)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Stoff in einem geschlossenen System handhaben.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Fass-/Mengenumfüllung

(PROC 8b)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Nachtanken

(PROC 8b)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Fasspumpen verwenden oder Behälter sorgfältig ausgießen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Tauchen und Gießen

(PROC 8b)

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Allgemeine Exposition

(PROC 1, PROC 2, PROC 3, PROC 16)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

.

Anlagenreinigung und -wartung

(PROC 8a)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Behälter- und Container-Reinigung

(PROC 8a)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

.

Lagerung

(PROC 1, PROC 2)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

### 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren**      Petrorisk-Modell verwendet.

### 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren**      CHESAR-Modell verwendet.

# Expositionsszenario

## Verwendung als Brennstoff - Verbraucher

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	23

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Verwendung als Brennstoff - Verbraucher
Prozessanwendungsbereich	Umfasst die Verwendung als Treibstoff (oder Treibstoff-Additiv), einschließlich Tätigkeiten bezüglich Transfer, Verwendung, Anlagenwartung und Abfallbehandlung.
Produktkategorien [PC]:	PC13 Kraftstoffe
Hauptbereich	SU21 Verbraucherverwendungen

#### Umwelt

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC9a Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Innenverwendung) ERC9b Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)
------------------------------------	--

Spezifische Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]	ESVOC SPERC 9.12c.v1
--	----------------------

#### Nicht-industriell

Produkt(unter)kategorien	PC13_1 Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen PC13_2 Flüssigkeit, Nachtanken von Rollern PC13_3 Flüssigkeit, Anwendung in Gartenausrüstung PC13_4 Flüssigkeit: Nachtanken von Gartenausrüstung PC13_5 Flüssigkeit: Lampenöl PC13_6 Flüssigkeit: Heizgerädebrennstoff PC13_n Flüssigkeit: Auftanken von Schiffen
--------------------------	---

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Nicht-industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 0,1  
Tagesmenge pro Standort: ≤ 550 kg

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 365 Tage/Jahre

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition

Emissionsfaktor - Luft	0,01 %
Emissionsfaktor - Wasser	0,001 %
Emissionsfaktor - Boden	0,001 %

#### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

Verdünnung	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100
------------	--

## Verwendung als Brennstoff - Verbraucher

### Risikomanagementmaßnahmen

Technische Maßnahmen	Innen-/Außenanwendung.
Art der Kläranlage (STP)	Aerobische biologische Behandlung
Angaben zur Kläranlage (STP)	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m <sup>3</sup> /Tag): 2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Hinweise zur Entsorgung	Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.
-------------------------	--

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Nicht-industriell - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

Angaben zur Konzentration	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).
---------------------------	--

### Verwendete Mengen

PC13\_1 Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 38,6 kg.

PC13\_2 Flüssigkeit, Nachtanken von Rollern  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 7,5 kg.

PC13\_3 Flüssigkeit, Anwendung in Gartenausrüstung  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 772 g.

PC13\_4 Flüssigkeit: Nachtanken von Gartenausrüstung  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 772 g.

PC13\_5 Flüssigkeit: Lampenöl  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 100 g.

PC13\_6 Flüssigkeit: Heizgerädebrennstoff  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 3320 g.

PC13\_n Flüssigkeit: Auftanken von Schiffen  
Pro Anwendungsfall sind eingesetzte Mengen bis zu ... abgedeckt. 156,0 kg.

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

## Verwendung als Brennstoff - Verbraucher

Umfasst die Anwendung bis 1 Mal(e)/Tag.

.  
PC13\_1 Flüssigkeit: Nachtanken von Fahrzeugen  
Umfasst Exposition bis zu 0,05 Stunden pro Ereignis.  
(Gelegentliche Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_2 Flüssigkeit, Nachtanken von Rollern  
Umfasst Exposition bis zu 0,02 Stunden pro Ereignis.  
(Häufige Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_3 Flüssigkeit, Anwendung in Gartenausrüstung  
Umfasst Exposition bis zu 2,00 Stunden pro Ereignis.  
(Gelegentliche Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_4 Flüssigkeit: Nachtanken von Gartenausrüstung  
Umfasst Exposition bis zu 0,03 Stunden pro Ereignis.  
(Gelegentliche Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_5 Flüssigkeit: Lampenöl  
Umfasst Exposition bis zu 0,01 Stunden pro Ereignis.  
(Gelegentliche Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_6 Flüssigkeit: Heizgerädebrennstoff  
Umfasst Exposition bis zu 0,1 Stunden pro Ereignis.  
(Häufige Verwendung in einem Jahr)

.  
PC13\_n Flüssigkeit: Auftanken von Schiffen  
Umfasst Exposition bis zu 0,25 Stunden pro Ereignis.  
(Seltene Verwendung in einem Jahr)

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

**Potentiell exponierte Körperteile** Eine Handfläche Sofern nicht anders angegeben.  
PC13\_4 Flüssigkeit: Nachtanken von Gartenausrüstung : Beide Handflächen

### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die nicht-industrielle Exposition

**Umgebung** Außenanwendung. Sofern nicht anders angegeben.  
PC13\_5 Flüssigkeit: Lampenöl : Innen-/Außenanwendung.

### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die nicht-industrielle Exposition

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung ist zu vermeiden. Kontaminierte Haut sofort waschen. Alle Handhabungen sollten nur in gut gelüfteten Bereichen erfolgen. Nicht einnehmen. Bei Verschlucken umgehend ärztliche Hilfe suchen.

## 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren** Petrorisk-Modell verwendet.

## 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren** CHESAR-Modell verwendet.

# Expositionsszenario

## Verwendung als Zwischenprodukt - Industriell

### Identität des Expositionsszenarios

Produktname	Renewable hydrocarbons (diesel type fraction)
Reach Registriernummer	01-2119450077-42-XXXX
Versionsnummer	2017
Nummer des ES	05

### 1. Titel des Expositionsszenarios

Haupttitel	Verwendung als Zwischenprodukt - Industriell
Prozessanwendungsbereich	Einsatz als Zwischenprodukt (nicht in Zusammenhang mit den streng kontrollierten Bedingungen stehend). Umfasst Recycling/Verwertung, Materialtransfer, Lagerung und Probenahme und damit verbundene Labor-, Wartungs- und Ladearbeiten (einschließlich See-/Binnenschiff, Straßen-/Schienenfahrzeug und Bulkcontainer).
Hauptbereich	SU3 Industrielle Verwendungen
<u>Umwelt</u>	
Umweltfreisetzungskategorien [ERC]	ERC6a Verwendung als Zwischenprodukt
Spezifische Umweltfreisetzungskategorien [SPERC]	ESVOC SPERC 6.1a.v1
<u>Arbeitnehmer</u>	
Prozesskategorien	PROC1 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen Verfahren ohne Expositionswahrscheinlichkeit oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC2 Chemische Produktion oder Raffinierung in einem geschlossenen kontinuierlichen Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC3 Herstellung oder Formulierung in der chemischen Industrie in geschlossenen Chargenverfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition oder Verfahren mit äquivalenten Einschlussbedingungen PROC4 Chemische Produktion mit der Möglichkeit der Exposition PROC8a Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC8b Transfer von Stoffen oder Gemischen (Befüllen und Entleeren) in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC15 Verwendung als Laborreagenz

### 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Industriell - Umwelt 1)

#### Verwendete Mengen

Regional verwendeter Anteil der EU-Tonnage: 1  
Tagesmenge pro Standort:  $\leq 50$  t  
Jahresbetrag pro Standort  $\leq 15\ 000$  t

#### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Emissionstage: 300 Tage/Jahre

#### Sonstige vorhandene Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Umweltexposition



## Verwendung als Zwischenprodukt - Industriell

Emissionsfaktor - Luft	0,002%
Emissionsfaktor - Wasser	0,001%
Emissionsfaktor - Boden	0.1%

### Umweltfaktoren, die nicht vom Risikomanagement beeinflusst werden

Verdünnung	Lokaler Süßwasser-Verdünnungsfaktor:10 Lokaler Meerwasser-Verdünnungsfaktor:100
------------	--

### Risikomanagementmaßnahmen

Art der Kläranlage (STP)	Aerobische biologische Behandlung
Angaben zur Kläranlage (STP)	Mutmaßliche Hauskläranlagen-Abwasserrate (m <sup>3</sup> /Tag): 2000.

### Bedingungen und Maßnahmen zur externen Aufbereitung von Entsorgungsabfall

Hinweise zur Entsorgung	Abfälle entsprechend der Umweltgesetzgebung entsorgen.
-------------------------	--

### Bedingungen und Maßnahmen bezüglich der externen Rückgewinnung von Abfällen

Rückgewinnungsmethode	Abflüsse versiegelt aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.
-----------------------	--

## 2. Andere Anwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Exposition (Arbeitnehmer - Gesundheit 1)

### Eigenschaften des Produkts

Aggregatzustand	Flüssig
Angaben zur Konzentration	Umfasst Stoffanteile im Produkt bis 100 % (soweit nicht anders angegeben).

### Häufigkeit und Dauer der Verwendung

Umfasst tägliche Exposition bis zu 8 Stunden (soweit nicht anders angegeben).

### Menschliche Faktoren, unabhängig vom Risikomanagement

Potentiell exponierte Körperteile	PROC 1, PROC 3, PROC 15: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 240 cm <sup>2</sup> . Eine Handfläche PROC 2, PROC 4: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 480 cm <sup>2</sup> . Beide Handflächen PROC 8a, 8b: Umfasst eine Hautkontaktfläche bis zu 960 cm <sup>2</sup> . Beide Hände
-----------------------------------	---

### Sonstige Verwendungsbedingungen mit Einfluss auf die Arbeitnehmersexposition

Umgebung	Innenanwendung.
Temperatur	≤ 40 °C
Belüftungsrate	1 - 3 Luftwechsel pro Stunde Sofern nicht anders angegeben. Von der Umsetzung eines geeigneten Standards für die Arbeitshygiene wird ausgegangen.

### Risikomanagementmaßnahmen

## Verwendung als Zwischenprodukt - Industriell

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)  
(PROC 1)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)  
mit Probennahme

Mit gelegentlicher kontrollierter Exposition.

(PROC 2)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Exposition (geschlossene Systeme)  
Chargenverfahren

(PROC 3)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Allgemeine Exposition (offene Systeme)

Chargenverfahren

mit Probennahme

(PROC 4)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Probeentnahme

(PROC 8b)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Labortätigkeiten

(PROC 15)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Empfehlung:

Unter Rauchabzug oder Abluft handhaben.

Massentransfer

(geschlossene Systeme)

(PROC 8b)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

Anlagenreinigung und -wartung

(PROC 8a)

Für gute allgemeine und lokale Absaugung sorgen.

Empfehlung:

Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren und spülen.

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Lagerung

(PROC 1, PROC 2)

Keine spezifischen Maßnahmen identifiziert.

### 3. Ermittlung der Exposition (Umwelt 1)

**Bewertungsverfahren**      Petrorisk-Modell verwendet.

### 3. Ermittlung der Exposition (Gesundheit 1)

**Bewertungsverfahren**      CHESAR-Modell verwendet.